



**Stiftung Wagerenhof, Institution  
für Menschen mit geistiger  
Behinderung, Uster**

Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat zur

Jahresrechnung 2023



**KPMG AG**  
Badenerstrasse 172  
Postfach  
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31  
kpmg.ch

## **Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Stiftung Wagerenhof, Institution für Menschen mit geistiger Behinderung, Uster**

### **Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung Wagerenhof, Institution für Menschen mit geistiger Behinderung (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde und dem Reglement.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### **Sonstige Informationen**

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### **Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung**

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und dem Reglement ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder der Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutender Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Reto Kaufmann  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Luca Dempfle  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 17. April 2024

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

## Jahresrechnung 2023

Bilanzen	2
Betriebsrechnungen	3
Geldflussrechnungen	4
Rechnungen über die Veränderung des Kapitals	5
Grundsätze der Rechnungslegung	7
Bewertungsgrundsätze	7
Erläuterungen zu Bilanz- und Betriebsrechnungspositionen	11
Lage-, Leistungs- und Tätigkeitsbericht	24

**BILANZEN**

in TCHF	Ziffer im Anhang	31.12.2023	%	31.12.2022	%
<b>Aktiven</b>					
Flüssige Mittel		2'279	1.9%	1'741	1.5%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	3'312	2.8%	3'043	2.6%
Sonstige kurzfristige Forderungen	4	32	0.0%	179	0.2%
Vorräte und angefangene Arbeiten	5	730	0.6%	739	0.6%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6	2'555	2.1%	5'175	4.4%
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>8'908</b>	<b>7.5%</b>	<b>10'878</b>	<b>9.3%</b>
Sachanlagen	7	80'581	67.8%	75'072	64.4%
Immaterielle Anlagen	8	999	0.8%	1'605	1.4%
Finanzanlagen	9	4'426	3.7%	4'356	3.7%
Zweckgebundenes Anlagevermögen	10	23'998	20.2%	24'667	21.2%
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>110'003</b>	<b>92.5%</b>	<b>105'700</b>	<b>90.7%</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>118'911</b>	<b>100.0%</b>	<b>116'578</b>	<b>100.0%</b>
<b>Passiven</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4'837	4.1%	854	0.7%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	11, 14	7'020	5.9%	8'070	6.9%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12	1'541	1.3%	1'389	1.2%
Passive Rechnungsabgrenzungen	13	1'271	1.1%	922	0.8%
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>14'668</b>	<b>12.3%</b>	<b>11'234</b>	<b>9.6%</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	14	22'100	18.6%	22'520	19.3%
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	15	32'692	27.5%	29'407	25.2%
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>54'792</b>	<b>46.1%</b>	<b>51'927</b>	<b>44.5%</b>
<b>Fondskapital</b>		<b>23'998</b>	<b>20.2%</b>	<b>24'667</b>	<b>21.2%</b>
<b>Fremdkapital inkl. Fondskapital</b>		<b>93'459</b>	<b>78.6%</b>	<b>87'828</b>	<b>75.3%</b>
Stiftungskapital		1'000	0.8%	1'000	0.9%
Freies Kapital		24'452	20.6%	27'750	23.8%
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>25'452</b>	<b>21.4%</b>	<b>28'750</b>	<b>24.7%</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>118'911</b>	<b>100.0%</b>	<b>116'578</b>	<b>100.0%</b>

BETRIEBSRECHNUNGEN

in TCHF	Ziffer im Anhang	2023	%	2022	%
Erhaltene Zuwendungen	18	1'273	2.3%	1'498	2.8%
- davon frei		630	1.1%	1'036	1.9%
- davon zweckgebunden		643	1.2%	462	0.9%
Beiträge der öffentlichen Hand	19	30'809	55.5%	29'555	55.2%
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	20	20'637	37.2%	19'913	37.2%
Sonstige Erträge	21	2'746	5.0%	2'582	4.8%
<b>Betriebliche Erträge</b>		<b>55'465</b>	<b>100.0%</b>	<b>53'547</b>	<b>100.0%</b>
Personalaufwand	22	-42'589	-76.8%	-40'791	-76.2%
Sachaufwand	23	-10'935	-19.7%	-10'387	-19.4%
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen	7, 10	-4'959	-8.9%	-4'786	-8.9%
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf immateriellen Anlagen	8	-645	-1.2%	-638	-1.2%
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-59'128</b>	<b>-106.6%</b>	<b>-56'601</b>	<b>-105.7%</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-3'663</b>	<b>-6.6%</b>	<b>-3'053</b>	<b>-5.7%</b>
Finanzergebnis	24	-303	-0.5%	-729	-1.4%
Ausserordentliches Ergebnis	25	-	-	-259	-0.5%
Ertragssteuern	35	-	-	2'845	5.3%
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>-3'966</b>	<b>-7.2%</b>	<b>-1'197</b>	<b>-2.2%</b>
Veränderung des Fondskapitals		668	1.2%	-1'890	-3.5%
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)</b>		<b>-3'298</b>	<b>-5.9%</b>	<b>-3'087</b>	<b>-5.8%</b>

**GELDFLUSSRECHNUNGEN**

in TCHF	Ziffer im Anhang	31.12.2023	31.12.2022
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)</b>		<b>-3'298</b>	<b>-3'087</b>
<b>Berichtigungen</b>			
Veränderung des Fondskapitals		-668	1'890
Abschreibungen Sachanlagen	7	4'302	3'715
Abschreibungen zw eckgebundene Sachanlagen	10	657	698
Abschreibungen immaterielle Anlagen	8	645	638
Verluste aus Wertbeeinträchtigungen/(Wegfall) von Wertbeeinträchtigungen Sachanlagen	7	326	372
Beiträge öffentliche Hand gemäss Betriebsrechnung	19	-30'809	-29'555
Zahlung Beiträge öffentliche Hand		24'715	24'305
Reduktion bedingt rückzahlbare Subventionen	15	-1'516	-1'446
Veränderung ((Gewinne)/Verluste) Wertschriften	9	-131	190
Veränderung ((Gewinne)/Verluste) zw eckgebundene Wertschriften		-73	210
<b>Veränderung des betrieblichen Umlaufvermögens</b>			
(Zunahme) Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	-269	-307
(Zunahme) Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten	5	8	-101
(Zunahme) Abnahme sonstige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	4, 6	8'861	3'472
(Zunahme) Abnahme Forderung ggn. Kanton Zürich	15	-	-792
Zunahme (Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3'983	396
Zunahme (Abnahme) übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	12, 13	501	-445
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>7'236</b>	<b>153</b>
<b>(Investitionen) in Sachanlagen</b>			
(Investitionen) in Sachanlagen	7	-10'137	-10'225
(Investitionen) in Finanzanlagen	9	-50	-35
Devestitionen von Finanzanlagen	9	112	93
(Investitionen) in immaterielle Anlagen	8	-38	-283
(Investitionen) Devestitionen zw eckgebundene Anlagen	10	-1'237	-
Zahlungseingang Subventionen	15	4'801	3'417
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-6'550</b>	<b>-7'034</b>
<b>(Abnahme) Zunahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten</b>			
(Abnahme) Zunahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	11	-1'050	750
<b>(Abnahme) Zunahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten</b>			
(Abnahme) Zunahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	14	-420	5'980
Geldfluss aus zw eckgebundenem Anlagevermögen		1'321	47
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-149</b>	<b>6'777</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>		<b>537</b>	<b>-105</b>
Bestand flüssige Mittel 1. Januar		1'741	1'846
Bestand flüssige Mittel 31. Dezember		2'279	1'741
<b>Nachweis Veränderung Flüssige Mittel</b>		<b>537</b>	<b>-105</b>
Jahresrechnung 2023			

**Berichtsjahr 2023**

in TCHF	Bestand 01.01.	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.
<b>Fondskapital</b>							
Fonds der zweckgebundenen Spenden	2'016	580	-	-628	-	-48	1'968
8 Kerndimensionen der Lebensqualität							
Emotionales Wohlbefinden	48	0	-	-17	-	-17	32
Materielles Wohlbefinden	114	94	-	-53	-	41	155
Persönliche Entwicklung	44	7	-	-25	-	-18	26
Physisches Wohlbefinden	27	64	-	-74	-	-10	17
Rechte	21	-	-	-	-	-	21
Soziale Inklusion	4	10	-	-3	-	8	12
Zwischenmenschliche Beziehungen	-	3	-	-	-	3	3
Projekte							
Landwirtschaftliche Projekte	81	61	-	-12	-	49	130
Projektspende Freizeitraum	202	234	-	-348	-	-114	88
Projektspende Strahlegg	1'337	2	-	-52	-	-50	1'287
Projektspende Wagi-Erlebnisswelt	95	15	-	-	-	15	110
Projektspende Fitnessraum	-	53	-	-	-	53	53
Projektspende "Dorfplädli"	-	33	-	-33	-	-	-
Patenschaftsspende Kinderkrippe Beluga	11	-	-	-	-	-	11
Direkte bewohnerbezogene Spenden	22	2	-	-2	-	-1	22
Spenden für Mitarbeitende	11	1	-	-8	-	-7	4
Heidi-und-Siegfried-Seeholzer Fonds	811	-	-	-16	-10	-26	785
Dr. Singer-Schuler Fonds	-	-	-	-	-	-	-
Sophie-Haaker Fonds	375	63	-	-100	-	-36	338
Dr. Keller-Rinderknecht Fonds	939	-	-	-	-12	-12	928
Kurt-Otto-Gull-Fonds	20'525	-	-	-613	68	-545	19'980
<b>Total Fondskapital</b>	<b>24'667</b>	<b>643</b>	<b>-</b>	<b>-1'357</b>	<b>46</b>	<b>-668</b>	<b>23'998</b>
<b>Organisationskapital</b>							
Stiftungskapital	1'000	-	-	-	-	-	1'000
Freies Kapital	27'750	-3'298	-	-	-	-3'298	24'452
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>28'750</b>	<b>-3'298</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-3'298</b>	<b>25'452</b>

**Berichtsjahr 2022**

in TCHF	Bestand 01.01.	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.
<b>Fondskapital</b>							
Fonds der zweckgebundenen Spenden	1'859	464	-	-304	-	158	2'016
8 Kerndimensionen der Lebensqualität							
Emotionales Wohlbefinden	57	5	-	-13	-	-8	48
Materielles Wohlbefinden	94	79	-	-58	-	20	114
Persönliche Entwicklung	59	1	-	-16	-	-15	44
Physisches Wohlbefinden	42	90	-	-105	-	-15	27
Rechte	21	-	-	-	-	-	21
Soziale Inklusion	38	4	-	-37	-	-33	4
Zwischenmenschliche Beziehungen	-	-	-	-	-	-	-
Projekte							
Landwirtschaftliche Projekte	79	15	-	-13	-	2	81
Projektspende Freizeitraum	-	212	-	-10	-	202	202
Projektspende Strahlegg	1'354	27	-	-44	-	-17	1'337
Projektspende Wagi-Erlebniswelt	89	6	-	-	-	6	95
Patenschaftsspende Kinderkrippe Beluga	11	-	-	-	-	-	11
Direkte bewohnerbezogene Spenden	12	15	-	-5	-	10	22
Spenden für Mitarbeitende	3	10	-	-2	-	8	11
Heidi-und-Siegfried-Seeholzer Fonds	898	-	-	-20	-67	-87	811
Dr. Singer-Schuler Fonds	34	-	-	-31	-3	-34	-
Sophie-Haaker Fonds	537	-	-	-163	-	-163	375
Dr. Keller-Rinderknecht Fonds	1'016	-	-	-	-76	-76	939
Kurt-Otto-Gull-Fonds	18'433	2'845	-	-654	-95	2'093	20'525
<b>Total Fondskapital</b>	<b>22'777</b>	<b>3'308</b>	<b>-</b>	<b>-1'171</b>	<b>-241</b>	<b>1'888</b>	<b>24'667</b>
<b>Organisationskapital</b>							
Stiftungskapital	1'000	-	-	-	-	-	1'000
Freies Kapital	30'836	-3'087	-	-	-	-3'087	27'750
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>31'836</b>	<b>-3'087</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-3'087</b>	<b>28'750</b>

## 1 Grundsätze der Rechnungslegung der Jahresrechnung

### 1.1 Grundlagen

Die Stiftung wird auf Basis folgender Urkunden und Reglemente, welche durch den Stiftungsrat erlassen und seitens der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kanton Zürichs (BVS) genehmigt wurden, geführt:

- «Stiftungsurkunde» vom 21. September 2022
- «Reglement über die Führung des Unternehmens» vom 21. September 2022
- «Anlagereglement» für Finanzanlagen gültig ab 17. Juni 2016
- «Anlagerichtlinien» für Finanzanlagen gültig ab 23. September 2011

Die Jahresrechnung der Stiftung Wagerenhof wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View). Des Weiteren entspricht die Jahresrechnung dem Schweizer Gesetz.

### 1.2 Geldflussrechnung

Der Fonds Flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wird mithilfe der indirekten Methode ermittelt.

## 2 Bewertungsgrundsätze

### 2.1 Allgemeines

Die Jahresrechnung der Stiftung Wagerenhof wurde auf der Basis von Anschaffungs- oder Herstellkosten (historischen Werten) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat und der Geschäftsleitung Schätzungen und Annahmen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualschulden und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Die Schätzungen und Annahmen werden regelmässig überprüft und bei neuen Informationen und Erkenntnissen angepasst. Die Änderungen werden erfolgswirksam in der Berichtsperiode erfasst, in der die Anpassung erfolgte.

### 2.2 Erfassung von Umsätzen und Aufwendungen

Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen umfassen verrechnete Tagestaxen, Hilfslosenentschädigungen, ärztliche sowie physiotherapeutische Leistungen und Medikamente, sowie Weiterverrechnungen an die betreuten Personen resp. deren gesetzliche Vertreter. Die sonstigen Umsätze beinhalten die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen der Betriebe sowie Mieterträge. Umsätze werden zum Zeitpunkt, in dem die Produkte geliefert respektive die Dienstleistung erbracht wurden, als realisiert betrachtet. Sämtliche in Zusammenhang mit dem Erlös anfallenden Aufwände werden leistungs- und periodengerecht abgegrenzt.

### 2.3 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Geld (Bargeld, Bankguthaben) und geldnahe Mittel mit ursprünglichen Laufzeiten von 90 Tagen oder weniger. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

### 2.4 Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigung bilanziert. Für erkennbare Einzelrisiken werden entsprechend zusätzliche Einzelwertberichtigungen gebildet. Für zukünftige Ausfallrisiken wird auf dem Forderungsbestand ein Delkredere von 0.2% (Vorjahr 0.2%) gebildet. Dieser Prozentsatz basiert auf den Erfahrungswerten der Debitorenausfälle aus vergangenen Jahren.

## 2.5 Vorräte und angefangene Arbeiten

Zugekaufte Produkte werden zu Anschaffungskosten, die selbst hergestellten Produkte zu Herstellkosten inklusive Produktionsgemeinkosten oder aber, falls dieser tiefer ist, zum Netto-Marktwert (Niederstwertprinzip) bewertet. Die Skonti werden als Anschaffungspreisminderung betrachtet.

## 2.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungen handelt es sich im Wesentlichen um Betriebsbeiträge des Kantons Zürich, basierend auf den mit dem Sozialamt des Kantons Zürich unterzeichneten Leistungsvereinbarungen. Erst nach Genehmigung des Betriebsbeitragsgesuchs an den Kanton im Folgejahr kann der definitive Betriebsbeitrag festgestellt werden.

## 2.7 Bewertung der Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen richten sich nach den geschätzten Nutzungsdauern und erfolgen linear gemäss den unten aufgeführten Abschreibungssätzen. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 3'000.

Gebäude	35 Jahre
Gebäudeinstallationen	20 Jahre
Maschinen	8 Jahre
Mobiliar	8 Jahre
Hilfsmittel	8 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Geräte	5 Jahre
Informatik (Hardware)	3 Jahre
Tiere	0 Jahre
Kunstgegenstände	0 Jahre

Im Anschaffungsjahr wird eine Halbjahresabschreibung vorgenommen. Investitionen und Renovationen werden nur dann aktiviert, wenn durch sie die Nutzungsdauer des Vermögenswertes verlängert oder der Wert der Immobilie erhöht wird. Aktivierungsfähige Eigenleistungen in Zusammenhang mit Anschaffungen werden in der Regel mit einem Stundensatz von CHF 50 bewertet.

Die Vermögenswerte werden jährlich auf Wertminderung geprüft. Zusätzliche Wertbeeinträchtigungen werden dem Periodenergebnis belastet.

## 2.8 Bewertung der immateriellen Anlagen

Die immateriellen Anlagen umfassen im Wesentlichen erworbene Software-Lizenzen. Erworbene immaterielle Anlagen werden aktiviert, sofern sie klar identifizierbar sind und sie über mehrere Jahre einen für die Stiftung messbaren Nutzen bringen. Ihre Kosten müssen zuverlässig bestimmbar sein. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear über einen Zeitraum von vier Jahren.

Die Vermögenswerte werden jährlich auf Wertminderung geprüft. Zusätzliche Wertbeeinträchtigungen werden dem Periodenergebnis belastet.

## 2.9 Bewertung der Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Wertschriften) werden zum Transaktionszeitpunkt zu Anschaffungskosten bilanziert. Bei einer Veränderung des Kurswertes erfolgt nur eine Korrektur, falls der Kurswert unter den Anschaffungswert zu liegen kommt (Niederstwertprinzip). Gewinne oder Verluste aus Teilverkäufen einer Depotposition werden zum Transaktionszeitpunkt des Teilverkaufs buchhalterisch realisiert.

## 2.10 Verbindlichkeiten

Die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten umfassen unter anderem die bedingt rückzahlbaren Subventionen des BSV und des Kantons Zürich. In den Richtlinien des Kantonalen Sozialamts zur Rechnungslegung ist festgehalten, dass "[...] Abschreibungen auf Beiträge der öffentlichen Hand [...] erfolgsneutral über das Passivkonto "Darlehen/Beiträge öffentliche Hand" abzubuchen [...]" sind.

Die Stiftung Wagerenhof weist diesen Vorgang brutto aus: Sämtliche Abschreibungen werden in der Position "Abschreibungen" der Betriebsrechnung belastet; die passivierten Investitionsbeiträge werden konsequent über gleiche Nutzungsdauer wie die dadurch finanzierte Sachanlage linear aufgelöst und in der Position «Beiträge der öffentlichen Hand» als Ertrag erfasst.

Die übrigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

## 2.11 Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten umfassen einen Bankkredit mit kurz- und langfristigem Charakter. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

## 2.12 Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn die Stiftung eine rechtliche oder faktische Verpflichtung aufgrund eines Ereignisses vor dem Bilanzstichtag hat und es wahrscheinlich ist, dass zur Begleichung der Verpflichtung ein Mittelabfluss resultieren wird und die Verpflichtung verlässlich quantifiziert werden kann. Bestehende Rückstellungen werden auf jeden Bilanzstichtag auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse neu bewertet.

## 2.13 Investitionsbeiträge von Bund und Kanton (Subventionen)

Investitions- und Subventionsbeiträge von Bund oder Kanton für Sachanlagen werden per Datum der Verfügung verbucht. Bei Grossprojekten mit mehrjähriger Laufzeit und Teil-Aktivierungen der unterstützten Anlagegüter werden die gemäss Verfügung über die Projektgenehmigung und Zusicherung der Subvention an Investitionen genehmigten Beträge zum Zeitpunkt der Teil-Aktivierung anteilmässig passiviert. Die definitive Verbuchung erfolgt mit der Ausstellung der Schlussverfügung seitens der staatlichen Behörden.

Subventionen für Immobilien und Mobilien werden in der Jahresrechnung brutto ausgewiesen. Dies bedeutet, dass die erhaltenen Subventionen nicht von den Anschaffungs- oder Herstellkosten abgezogen werden, sondern in der Position «Sonstige langfristige Verbindlichkeiten» im Fremdkapital passiviert werden. Diese werden ab Inbetriebnahme der Sachanlagen konsequent über die gleiche Nutzungsdauer wie die dadurch finanzierte Sachanlage linear aufgelöst und in der Position «Beiträge der öffentlichen Hand» als Ertrag erfasst.

Gemäss den Verträgen mit dem Bund oder Kanton unterliegen diese Subventionen für höchstens 25 Jahren einer Zweckbindung; die definitive Dauer der Zweckbindung ist der Schlussverfügung zu entnehmen. Wird es durch den Stiftungsrat als wahrscheinlich eingeschätzt, dass diese Zweckbindung nicht eingehalten wird, muss eine entsprechende Verbindlichkeit als Differenz zwischen dem anteilig zurückzuerstattenden und dem bilanzierten Betrag erfasst werden.

## 2.14 Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden der Stiftung Wagerenhof sind in der selbständigen privatrechtlichen Personalvorsorgestiftung BVK in Zürich versichert. Es besteht eine jährliche Kündigungsfrist. Die Bewertung der Vorsorgeverpflichtungen der autonomen Pensionskasse erfolgt jährlich. Der provisorische Deckungsgrad entspricht 102.9% zum 31.12.2023 (Vorjahresstichtag: 97.6%).

Die patronale Fürsorgestiftung der Stiftung Wagerenhof verfolgt den Zweck der Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Stiftung Wagerenhof in Uster sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität sowie Unterstützung des Vorsorgenehmers oder seiner Angehörigen und Hinterlassenen in Notlagen wie insbesondere Unfall, Krankheit und Invalidität oder Arbeitslosigkeit. Per 31.12.2023 wurden Leistungen an die Witwe eines ehemaligen Mitarbeitenden in Form von Hinterbliebenenrenten ausbezahlt (Vorjahr: 2 Hinterbliebenenrenten). Der Stiftungsrat besteht aus einem unabhängigen Mitglied sowie zwei Mitgliedern der Geschäftsleitung der Stiftung Wagerenhof.

### 2.15 Zweckgebundene Anlagen

FER 21.6 verlangt den Ausweis der auf der Passivseite ausgewiesenen zweckgebundenen Fonds von Dritten separat als zweckgebundene Anlagen auf der Aktivseite. Dem Charakter der Anlagen entsprechend wurde eine Unterscheidung in Zweckgebundene Flüssige Mittel, Zweckgebundene Sachanlagen und Zweckgebundene Finanzanlagen vorgenommen.

### 2.16 Zweckgebundene Fonds

Zweckgebundene Fonds sind fremdbestimmte Verpflichtungen und werden separat ausgewiesen. Sie sind dem Fremdkapital zugewiesen. Die entsprechend reservierten Vermögenswerte werden wie unter Punkt 2.15 erläutert auf der Aktivseite analog ausgewiesen. Die Fonds-Entwicklung wird im Anhang detailliert offengelegt. Die Fonds unterliegen Beschränkungen und Bedingungen unterschiedlicher Art, welche nachfolgend erläutert werden. Der Stiftungsrat kann über den Einsatz der Mittel nicht frei verfügen. Er erstattet der ernannten Aufsichtsbehörde jährlich Bericht über die zweckgemässe Verwendung.

#### - Zweckgebundene Spenden:

Bei den zweckgebundenen Spenden handelt es sich um einen Erlösfonds.

#### - Dr. Singer-Schuler-Fonds

Der Zweck des Dr. Singer-Schuler-Fonds ist die Kostgelderlässigung bedürftiger Selbstversorger und die Förderung der heilpädagogischen und physiotherapeutischen Tätigkeit. Der Fonds wurde im Berichtsjahr aufgelöst.

#### - Dr. Keller-Rinderknecht-Fonds

Beim Dr. Keller-Rinderknecht-Fonds besteht die Vorgabe in der Verwendung im Rahmen des Stiftungszwecks. Allerdings darf das Grundkapital von CHF 0.7 Mio. bis zum 6. Juli 2029 nicht angetastet werden.

#### - Kurt-Otto-Gull-Fonds

Die Mittel des Kurt-Otto-Gull-Fonds werden zur Erstellung von modernen Lebensraum für Menschen mit Beeinträchtigung genutzt; ein zweckgebundenes Gebäude ist in der Bauendphase und wurde im Jahr 2021 eröffnet. Gemäss den nachstehend aufgeführten, testamentarischen Auflagen sind die Gelder des Fonds für folgende Zwecke bestimmt:

- Massnahmen, die den Bedürfnissen und Notwendigkeiten der Menschen mit Behinderungen vollumfänglich dienen.
- Massnahmen, die der Verbesserung und Optimierung der Qualität der Betreuung, Begleitung, Pflege und Beschäftigung der Menschen mit Behinderungen dienlich sind.

#### - Sophie- und Karl-Haaker-Fonds

Die Gelder des im Jahr 2019 neu errichteten Sophie- und Karl-Haaker-Fonds werden für die Entrichtung der in den Anstellungsbedingungen festgesetzten Dienstaltersprämien verwendet.

#### - Heidi-und-Siegfried-Seeholzer-Fonds

Die Stifter dieses im 2021 errichteten Fonds haben festgelegt, dass die Mittel «für die Dienstaltersgeschenke an mehr als drei Jahre im Dienste des Heimes stehendes Personal der Wohngruppen und der Therapie verwendet werden». Eine Fondsleitung, bestehend aus einer Vertreterin der Mitarbeitervertretung der Stiftung Wagerenhof, der Bereichsleiterin Finanzen & Informatik sowie dem Quästor des Stiftungsrats, haben die Modalitäten des Fonds in einem Fondsreglement ausgearbeitet, welches sowohl vom Stiftungsrat als auch von der Mitarbeitervertretung der Stiftung Wagerenhof verabschiedet wurde.

- **Schwankungsfonds**

Im Rahmen der Umsetzung der ab 1.1.2012 gültigen Kantonalen Richtlinien über die Gewährung von Betriebsbeiträgen ist für jede mit dem Kanton abgeschlossene Leistungsvereinbarung ein Schwankungsfonds gegründet worden, in den Ertragsüberschüsse oder Aufwandüberschüsse aus der Leistungsabgeltung überführt werden. Die Überschüsse des laufenden Geschäftsjahres werden nach der Genehmigung des Betriebsbeitragsgesuches durch den Kanton im Laufe des Folgejahres in die Fonds gebucht. Die Fonds sind im zweckgebundenen Fondskapital angesiedelt und können nur für die Finanzierung des Zweckes gemäss der mit dem Kanton vereinbarten Leistungsinhalten verwendet werden. Gemäss den Vorgaben des Kantonalen Sozialamts werden die Zuweisungen und Entnahmen eines Betriebsjahres in die Schwankungsfonds jeweils im darauffolgenden Geschäftsjahr vorgenommen. Negative Schwankungsfonds müssen nicht in der Bilanz ausgewiesen werden, sind aber im Anhang darzustellen.

**Erläuterungen zu Bilanz- und Betriebsrechnungspositionen**

**3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
Rechnungsstellung an gesetzliche Vertreter	2'255	2'123
Debitoren Betriebe	1'064	925
Delkreder	-7	-5
	<b>3'312</b>	<b>3'043</b>

Die Stiftung Wagerenhof weist per 31.12.2023 eine Forderung in Höhe von CHF 6'581.10 gegenüber der Fürsorgestiftung aus (Vorjahr: CHF 6'890.00).

**4 Sonstige kurzfristige Forderungen**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
Kurzfristige Forderung Kanton BVK	-	19
Verrechnungssteuer	40	33
Übrige kurzfristige Forderungen	-9	127
	<b>32</b>	<b>179</b>

**ANHANG**
**5 Vorräte und angefangene Arbeiten**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
Heizöl	7	10
Medikamente und medizinisches Hilfsmaterial	46	30
Lebensmittel	100	103
Haushalt- und Reinigungsartikel	107	124
Ersatzteile und Material U&R Gebäude u. Mob.	87	67
Non-Food Gastro	85	75
Übriges	298	330
	<b>730</b>	<b>739</b>

**6 Aktive Rechnungsabgrenzungen**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
Beiträge Sozialamt Kt. Zürich des Betriebsjahres	1'333	1'081
Übrige kurzfristige aktive Rechnungsabgrenzungen	1'222	4'095
	<b>2'555</b>	<b>5'175</b>

**7 Sachanlagen**

in TCHF	Grundstücke und Gebäude	Anlagen im Bau	Gebäude-Installationen	Maschinen	Geräte	Fahrzeuge	Informatik	Mobiliar	Hilfsmittel	Tiere	Kunstgegenstände	Total
<b>Anschaffungswerte</b>												
Stand 01.01.2023	115'847	15'662	1'838	3'206	4'556	1'508	2'263	4'018	1'603	8	153	150'661
Zugänge	7'756	323	579	295	57	87	172	789	80	-	-	10'137
Abgänge	-	-	-	-	-6	-182	-	-	-15	-5	-	-208
Reklassifikationen	12'614	-15'629	2'845	-	-	-	160	10	-	-	-	0
Stand 31.12.2023	136'217	356	5'261	3'500	4'607	1'414	2'595	4'817	1'667	3	153	160'590
								-	1.867			
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>												
Stand 01.01.2023	61'634	-	332	2'487	4'132	1'294	2'000	2'491	1'060	8	153	75'589
Planmässige Abschreibungen	2'959	-	176	422	146	92	219	162	126	-	-	4'302
Wertberichtigungen (nicht ergebnisrelevant)	-	-	-	-	-	-	-	326	-	-	-	326
Abgänge	-	-	-	-	-6	-182	-	-	-15	-5	-	-208
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2023	64'592	-	508	2'909	4'272	1'204	2'219	2'980	1'171	3	153	80'009
<b>Nettobuchwerte 31.12.2023</b>	<b>71'625</b>	<b>356</b>	<b>4'754</b>	<b>591</b>	<b>335</b>	<b>209</b>	<b>376</b>	<b>1'837</b>	<b>496</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>80'581</b>

**ANHANG**

in TCHF	Grundstücke und Gebäude	Anlagen im Bau	Gebäude- installationen	Maschinen	Geräte	Fahrzeuge	Informatik	Mobiliar	Hilfsmittel	Tiere	Kunst- gegenstände	Total
<b>Anschaffungswerte</b>												
Stand 01.01.2022	118'129	6'647	1'623	3'073	4'507	1'508	2'213	4'092	1'535	8	153	143'489
Zugänge	428	9'252	111	156	81	-	50	64	82	-	-	10'225
Abgänge	-	-	-	-23	-32	-	-	-139	-15	-	-	-209
Reklassifikationen	-2'710	-238	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-2'845
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>115'847</b>	<b>15'662</b>	<b>1'838</b>	<b>3'206</b>	<b>4'556</b>	<b>1'508</b>	<b>2'263</b>	<b>4'018</b>	<b>1'603</b>	<b>8</b>	<b>153</b>	<b>150'661</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>												
Stand 01.01.2022	59'082	-	247	1'864	4'022	1'208	1'804	2'367	958	8	153	71'711
Planmässige Abschreibungen	2'552	-	85	274	143	86	196	262	117	-	-	3'715
Wertberichtigungen	-	-	-	372	-	-	-	-	-	-	-	372
Abgänge	-	-	-	-23	-32	-	-	-139	-15	-	-	-209
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>61'634</b>	<b>-</b>	<b>332</b>	<b>2'487</b>	<b>4'132</b>	<b>1'294</b>	<b>2'000</b>	<b>2'491</b>	<b>1'060</b>	<b>8</b>	<b>153</b>	<b>75'589</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2022</b>	<b>54'213</b>	<b>15'662</b>	<b>1'506</b>	<b>718</b>	<b>424</b>	<b>215</b>	<b>264</b>	<b>1'527</b>	<b>542</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>75'072</b>

Aufgrund des Revisionsbeschluss der Kommission für Grundsteuern der Stadt Zürich wurde dem zweckgebundenen Gebäude «Wohnhaus Karl-Otto-Gull-Fonds» die zurückerstattete Grundstückgewinnsteuer inkl. Zinsen als Reklassifikation aus der nicht zweckgebundenen Anlageklasse «Gebäude» im Betriebsjahr 2022 gutgeschrieben.

Des Weiteren wurde wegen des am 14. resp. 16.2.2023 unterzeichneten Verkaufvertrags für ein Investitionsgut (Anlageklasse «Maschinen») eine Wertberichtigung von TCHF 372 im Betriebsjahr 2022 vorgenommen. Der Restbuchwert des Anlageguts entspricht nunmehr dem vertraglich festgelegten Verkaufspreis, welcher im Betriebsjahr 2023 gezahlt wurde. In der Jahresrechnung 2023 wurde der Verkauf erfolgsneutral dargestellt.

**8 Immaterielle Anlagen**

in TCHF	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Immaterielle Anlagen	Total
<b>Anschaffungswerte</b>			
<b>Stand 01.01.2023</b>	<b>66</b>	<b>3'677</b>	<b>3'743</b>
Zugänge	24	15	38
Reklassifikationen	-61	61	-
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>29</b>	<b>3'753</b>	<b>3'781</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
<b>Stand 01.01.2023</b>	<b>-</b>	<b>2'137</b>	<b>2'137</b>
Planmässige Abschreibungen	-	645	645
<b>Stand 31.12.2023</b>	<b>-</b>	<b>2'783</b>	<b>2'783</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2023</b>	<b>29</b>	<b>970</b>	<b>999</b>

**ANHANG**

in TCHF	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Immaterielle Anlagen	Total
<b>Anschaffungswerte</b>			
<b>Stand 01.01.2022</b>	<b>22</b>	<b>3'437</b>	<b>3'460</b>
Zugänge	56	228	283
Reklassifikationen	-12	12	-
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>66</b>	<b>3'677</b>	<b>3'743</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
<b>Stand 01.01.2022</b>	-	<b>1'500</b>	<b>1'500</b>
Planmässige Abschreibungen	-	638	638
<b>Stand 31.12.2022</b>	-	<b>2'137</b>	<b>2'137</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2022</b>	<b>66</b>	<b>1'539</b>	<b>1'605</b>

**9 Finanzanlagen**

Finanzanlagen zu Buchwerten	2023		2022	
	TCHF	in %	TCHF	in %
CHF Obligationen und CHF Obligationenfonds	2'549	57.6%	2'539	58.3%
FW Obligationen und FW Obligationenfonds	-	-	-	-
CHF Aktien und CHF Aktienfonds	1'249	28.2%	1'238	28.4%
FW Aktien und FW Aktienfonds	-	-	-	-
Immobilienfonds	453	10.2%	425	9.8%
Rohstoffe	168	3.8%	151	3.5%
Liquidität	6	0.1%	3	0.1%
	<b>4'426</b>	<b>100.0%</b>	<b>4'356</b>	<b>100.0%</b>

Finanzanlagen zu Kurswerten	Maximaler Anteil gem. Anlagereglement	2023		2022	
		TCHF	in %	TCHF	in %
CHF Obligationen und CHF Obligationenfonds	100%	2'672	52.7%	2'539	52.1%
FW Obligationen und FW Obligationenfonds	15%	-	-	-	-
CHF Aktien und CHF Aktienfonds	35%	1'637	32.3%	1'604	32.9%
FW Aktien und FW Aktienfonds	15%	-	-	-	-
Immobilienfonds	20%	529	10.5%	489	10.5%
Rohstoffe	5%	225	5.0%	234	5.0%
Liquidität	100%	6	0.1%	3	0.1%
		<b>5'068</b>	<b>100.0%</b>	<b>4'868</b>	<b>100.0%</b>

**10 Zweckgebundenes Anlagevermögen**
**Zweckgebundene Flüssige Mittel und Finanzanlagen**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
Zweckgebundene Spenden (Erlösfonds)	924	965
Legat S. Haaker	-	4
Wertschriftendepot Heidi-und-Siegfried-Seeholzer-Fonds	785	811
Wertschriftendepot Dr. Keller-Rinderknecht-Fonds	928	939
Wertschriftendepot Kurt-Otto-Gull-Fonds	-	1'165
	<b>2'636</b>	<b>3'885</b>

Zweckgebundene Finanzanlagen zu Buchwerten	2023		2022	
	TCHF	in %	TCHF	in %
CHF Obligationen und CHF Obligationenfonds	747	42.3%	1'364	46.8%
FW Obligationen und FW Obligationenfonds	150	8.5%	132	0
CHF Aktien und CHF Aktienfonds	430	24.4%	694	23.8%
FW Aktien und FW Aktienfonds	114	6.5%	196	6.7%
Immobilienfonds	273	15.5%	455	15.6%
Rohstoffe	-	-	-	-
Liquidität	50	2.8%	74	2.5%
	<b>1'764</b>	<b>100.0%</b>	<b>2'915</b>	<b>100.0%</b>

Zweckgebundene Finanzanlagen zu Kurswerten	Anlagebandbreiten gem. Anlagereglement	2023		2022	
		TCHF	in %	TCHF	in %
CHF Obligationen und CHF Obligationenfonds	100%	793	43.1%	1'364	46.7%
FW Obligationen und FW Obligationenfonds	15%	152	8.3%	132	0
CHF Aktien und CHF Aktienfonds	35%	437	23.8%	695	23.8%
FW Aktien und FW Aktienfonds	15%	119	6.5%	197	6.7%
Immobilienfonds	20%	289	15.7%	459	15.7%
Rohstoffe	5%	-	-	-	-
Liquidität	100%	50	2.7%	74	2.5%
		<b>1'841</b>	<b>100.0%</b>	<b>2'921</b>	<b>100.0%</b>

**Zweckgebundene Sachanlagen**

in TCHF	Gebäude	Gebäude	Gebäude	Total
Anschaffungswerte	Scheune Landwirtschaft	Wohnhaus Karl-Otto-Gull-Fonds	Strahlegg	
Stand 01.01.2023	200	20'281	1'360	21'840
Zugänge	-	1'237	-	1'237
Stand 31.12.2023	200	21'518	1'360	23'078
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
Stand 01.01.2023	60	921	78	1'058
Planmässige Abschreibungen	6	613	39	657
Stand 31.12.2023	66	1'534	117	1'716
Nettobuchwerte 31.12.2023	134	19'985	1'243	21'362

**ANHANG**

in TCHF	Gebäude	Gebäude	Gebäude	Total
<b>Anschaffungswerte</b>	Scheune Landwirtschaft	Wohnhaus Karl-Otto-Gull-Fonds	Strahlegg	
<b>Stand 01.01.2022</b>	200	17'436	1'360	18'996
Reklassifikationen	-	2'845	-	2'845
<b>Stand 31.12.2022</b>	200	20'281	1'360	21'840
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
<b>Stand 01.01.2022</b>	54	267	39	360
Planmässige Abschreibungen	6	654	39	698
<b>Stand 31.12.2022</b>	60	921	78	1'058
<b>Nettobuchwerte 31.12.2022</b>	140	19'360	1'282	20'783

Aufgrund des Revisionsbeschluss der Kommission für Grundsteuern der Stadt Zürich wurde dem zweckgebundenen Gebäude «Wohnhaus Karl-Otto-Gull-Fonds» im Betriebsjahr 2022 die zurückerstattete Grundstückgewinnsteuer inkl. Zinsen als Reklassifikation aus der nicht zweckgebundenen Anlageklasse «Gebäude» gutgeschrieben.

**11 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**

	2023	2022
	TCHF	TCHF
Festkredit der UBS	420	420
Betriebsmittelkredit (kurzfristige feste Vorschüsse) ZKB	6'600	7'650
	<b>7'020</b>	<b>8'070</b>

Der im 2019 aufgenommene zehnjährige Projektkredit (Festkredit) wurde per 31.12.2023 und per 31.12.2022 je um TCHF 420 amortisiert. Es besteht eine Betriebsmittelkreditlinie bei der ZKB. Die Höhe der Betriebsmittelkredite wird monatlich in Abhängigkeit mit der aktuellen Liquiditätssituation überprüft und entsprechend angepasst.

**12 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten**

	2023	2022
	TCHF	TCHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	491	463
Verbindlichkeiten gegenüber Bew ohnern	91	104
Sonstige Verbindlichkeiten	958	822
	<b>1'541</b>	<b>1'389</b>

**13 Passive Rechnungsabgrenzungen**

	2023	2022
	TCHF	TCHF
Abgrenzung für Ferien und Überzeit	521	491
Übrige Abgrenzungen	750	431
	<b>1'271</b>	<b>922</b>

**14 Langfristige Finanzverbindlichkeiten**

	2023	2022
	TCHF	TCHF
Baukredit UBS (Fester Vorschuss)	2'100	2'520
Baukredit ZKB (Fester Vorschuss)	0	0
Festhypothek ZKB 7J	7'500	7'500
Festhypothek ZKB 10J	4'500	4'500
Umw eltdarlehen ZKB 5J	8'000	8'000
	<b>22'100</b>	<b>22'520</b>

Im Jahr 2019 wurde zur Finanzierung von Bauvorhaben im Zürcher Oberland ein neuer zehnjähriger Festkredit in Höhe von CHF 4.2 Mio. aufgenommen. Dieser wird jährlich um TCHF 420 amortisiert. Um die Bauprojekte am Standort Uster realisieren zu können, wurde eine Rahmenkreditvereinbarung mit der ZKB geschlossen. Mit Teilabschluss des Projekts wurden drei Hypotheken (7- und 10-jährig, ein 5jähriges Umweltdarlehen) abgeschlossen. Daneben besteht ein Fester Vorschuss für die Finanzierung während der Bauphase.

Kurz- und Langfristige Finanzverbindlichkeiten in TCHF Fälligkeit	2023			2022		
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Baukredit der UBS	420	1'680	420	420	1'680	840
Baukredit ZKB	-	-	20'000	-	-	20'000
	420	1'680	20'420	420	1'680	20'840

**15 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten**

Bedingt rückzahlbare Subventionen	31.12.2021			31.12.2022			31.12.2023
	TCHF	Abgang TCHF	Zugang TCHF	TCHF	Abgang TCHF	Zugang TCHF	TCHF
<b>Bruttosubvention</b>	<b>51'465</b>	-	<b>2'625</b>	<b>54'090</b>	-	<b>4'801</b>	<b>58'891</b>
Bundesbeiträge (BSV)	18'667	-	-	18'667	-	-	18'667
Kantonsbeiträge	32'797	-	2'625	35'422	-	4'801	40'223
<b>Kumulierte Reduktion</b>	<b>-23'236</b>	-	<b>-1'446</b>	<b>-24'682</b>	-	<b>-1'516</b>	<b>-26'198</b>
Bundesbeiträge (BSV)	-11'700	-	-462	-12'161	-	-1'058	-13'218
Kantonsbeiträge	-11'532	-	-984	-12'516	-	-458	-12'974
<b>Buchwert</b>	<b>28'228</b>	-	<b>1'179</b>	<b>29'407</b>	-	<b>3'285</b>	<b>32'692</b>
Bundesbeiträge (BSV)	6'963	-	-462	6'501	-	-1'058	5'443
Kantonsbeiträge	21'265	-	1'641	22'906	-	4'343	27'249

Im 2023 wurden wie auch schon im Vorjahr Teil- wie auch Schlusszahlungen an Investitionsbeiträgen vom Kantonalen Sozialamt für die Bauprojekte in Uster erhalten (Total Berichtsjahr: CHF 4.8 Mio.; Vorjahr: CHF 3.4 Mio.).

## ANHANG

**16 Rückstellungen**

Im Jahr 2023 wurden keine Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen gebildet (Vorjahr CHF 0; siehe auch Punkt 2.13).

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung	Unter- / (Überdeckung)		Wirtschaftlicher Anteil des Wagerenhofs		Veränderung zum VJ / Erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2023		31.12.2023	31.12.2022			2023	2022
	TCHF		TCHF	TCHF			TCHF	TCHF
BVK	-		-	-	-	3'521	3'521	3'444
Fürsorgestiftung	978		-	-	-	-	-	-

**17 Schwankungsfonds**

	2023	2022	Veränderung
in CHF			
Schwankungsfonds per 31.12. des Vorjahres	-5'305'906	-5'195'098	-2.1%
Anrechenbarer Ertragsüberschuss (+) / -Verlust (-)			
Leistungsvereinbarung Wohnen	-7'109'494	-1'211'510	-486.8%
Leistungsvereinbarung Tagesstrukturangebote	3'400'566	-139'642	2535.2%
Leistungsvereinbarung Werkstätten	1'386'878	-1'266'641	209.5%
Corona Sonderabgeltung	-	184'221	
Schwankungsfonds per 31.12. des Vorjahres inkl. Ertragsüberschuss / Verlust	-7'627'956	-7'628'670	0.0%
Plafond Schwankungsfonds	5'569'796	5'305'906	5.0%
den Plafond übersteigender Betrag	-	-	
den Plafond übersteigender Gewinnanteil	-	-	
einbehaltener Beitrag Kanton Zürich	-	-	
Entnahme (-) / Zueisung Schwankungsfonds	-263'890	-110'808	
Schwankungsfonds per 1.1. des Berichtsjahres	-5'569'796	-5'305'906	-5.0%

**18 Erhaltene Zuwendungen**

	2023	2022
	TCHF	TCHF
<b>Zuwendungen zur freien Verfügung</b>	<b>630</b>	<b>1'036</b>
Spenden	230	469
Legate	400	567
<b>Zweckgebundene Zuwendungen</b>	<b>643</b>	<b>463</b>
Spenden	580	462
Legate	63	1
<b>Total erhaltene Zuwendungen</b>	<b>1'273</b>	<b>1'498</b>

## ANHANG

**19 Beiträge der öffentlichen Hand**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
Betriebsbeiträge	29'103	27'978
Berufliche Massnahmen	190	131
Reduktion Subventionen Kanton Zürich / BSV	1'516	1'446
	<b>30'809</b>	<b>29'555</b>

**20 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
Tagestaxen	19'280	18'695
Weiterverrechnung an gesetzliche Vertreter	607	556
Erträge medizinische-therapeutische Massnahmen	669	655
Sponsoring	81	8
	<b>20'637</b>	<b>19'913</b>

<b>Zusatzinformation Tagestaxen</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Verrechenbare Tage für die Tagestaxen	<b>87'934</b>	<b>88'179</b>
Abwesenheitstage	-7'636	-7'227
Anwesenheitstage	80'298	80'952

**21 Sonstige Erträge**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
<b>Erträge Betriebe</b>	<b>2'240</b>	<b>2'274</b>
Gärtnerei	929	975
Gastro & Events und Cafeteria	499	519
Wäscherei	42	44
Landwirtschaft	255	256
Ateliers (Beschäftigung)	76	76
Kinderkrippe Beluga	439	404
<b>Übrige Erträge</b>	<b>506</b>	<b>308</b>
Vermietungen von Räumen und Hallenbad	163	122
Diverse Erträge	342	186
<b>Total Sonstige Erträge</b>	<b>2'746</b>	<b>2'582</b>

**22 Personalaufwand**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
Löhne und Gehälter	-35'488	-34'054
Sozialaufwand	-3'580	-3'305
Personalvorsorge	-3'521	-3'432
	<b>-42'589</b>	<b>-40'791</b>

Der Personalaufwand enthält im Berichtsjahr eine Aufwandsminderung aufgrund aktivierter Eigenleistungen in Höhe von TCHF 122 (Vorjahr: TCHF 286). Im Berichtsjahr wurden keine Entschädigungen für behördlich angeordnete Quarantänen verbucht (Vorjahr: TCHF 9).

**23 Sachaufwand**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
Materialaufwand	-2'378	-2'266
Betriebs- und Unterhaltsaufwand	-3'641	-3'460
Medikamente und medizinischer Bedarf	-451	-451
Sonstige Aufwendungen für Bewohner	-743	-690
Verwaltungs- und IT-Aufwand	-1'156	-1'055
Sonstige Personalaufwendungen	-2'285	-2'212
Übriger Betriebsaufwand	-280	-252
	<b>-10'935</b>	<b>-10'387</b>

**24 Finanzergebnis**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
<b>Finanzertrag</b>	<b>286</b>	<b>221</b>
Wertschriftenerträge	192	127
Finanzertrag Fonds	94	94
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-589</b>	<b>-950</b>
Verluste auf Wertschriften (realisiert und nicht realisiert)	-49	-316
Zinsen Betriebsmittelkredit	-189	-55
Zinsen Hypotheken/Baukredite	-250	-192
Übriger Finanzaufwand	-51	-53
Finanzaufwand Fonds	-50	-334
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-303</b>	<b>-729</b>

**25 Ausserordentliches Ergebnis**

Im Ausserordentlichen Ergebnis sind sämtliche Aufwendungen enthalten, welche in Zusammenhang mit den bundesrätlichen und gesundheitsamtlichen Massnahmen rund um die Bekämpfung des Corona-Virus im Jahr 2022 stehen und keinen Bezug zum normalen operativen Geschäft der Stiftung haben: Mehraufwand für Contact Tracing Unterstützung, Aufwendungen für PCR- und Schnelltests, Schutzmaterialien wie Masken, Handschuhe etc. Die Gesamtsumme teilt sich in folgende Sub-Kategorien auf:

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
Entschädigungen Corona (Kant. Sozialamt) 2021	-	-
Entschädigungen Corona (Kant. Sozialamt) 2020	-	-
Personalaufwand	-	-171
Materialaufwand	-	0
Betriebs- und Unterhaltsaufwand	-	-12
Medikamente und medizinischer Bedarf	-	-6
Sonstige Aufwendungen für Bewohner	-	0
Verwaltungs- und IT-Aufwand	-	-4
Sonstige Personalaufwendungen	-	-65
Übriger Betriebsaufwand	-	0
	-	<b>-259</b>

**26 Aufwand gemäss Swiss GAAP FER 21.22**

Leistungserbringung	2023	in % des	2022	in % des
	TCHF	Gesamtaufwands	TCHF	Gesamtaufwands
<b>Direkter Projektaufwand</b>	<b>-50'042</b>	<b>85%</b>	<b>-48'772</b>	<b>86%</b>
Personalaufwand	-36'561	62%	-35'854	63%
Übriger Personalaufwand	-1'742	3%	-1'732	3%
Lebensmittel/Verpflegung	-1'815	3%	-1'673	3%
Medikamente und medizinischer Bedarf	-451	1%	-451	1%
Diverse Aufwendungen Bewohner	-484	1%	-458	1%
Haushaltaufwand	-713	1%	-584	1%
Reparatur & Unterhalt Gebäude	-487	1%	-492	1%
Reparatur & Unterhalt Mobilien, Fahrzeuge	-419	1%	-431	1%
Energie	-968	2%	-901	2%
Administrativer Aufwand	-398	1%	-391	1%
Werbekosten	-10	0%	-15	0%
Landwirtschaft & Gärtnerei	-676	1%	-681	1%
Übriger Betriebsaufwand	-565	1%	-518	1%
Abschreibungen	-4'753	8%	-4'590	8%
<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>-9'086</b>	<b>15%</b>	<b>-7'829</b>	<b>14%</b>
Personalaufwand	-6'028	10%	-4'937	9%
Übriger Personalaufwand	-526	1%	-466	1%
Aufwand für Fundraising	-244	0%	-278	0%
<i>Werbekosten</i>	-66	0%	-76	0%
<i>Externe Unterstützung</i>	-0	0%	-31	0%
<i>Gagen und Honorare für Künstler</i>	-9	0%	-15	0%
<i>Büromaterial</i>	-120	0%	-78	0%
<i>Übriger Aufwand Fundraising</i>	-48	0%	-79	0%
Verschiedener administrativer Aufwand	-1'436	2%	-1'314	2%
Abschreibungen	-852	1%	-833	1%
	<b>-59'128</b>	<b>100%</b>	<b>-56'601</b>	<b>100%</b>

Die angewandte Methode zur Erhebung der oben aufgeführten Daten entspricht den Richtlinien der Zewo. Der Projektaufwand umfasst die Kosten der Leistungserbringung in den Kernprozessen (Betreuung von Menschen mit einer Beeinträchtigung).

Zusätzlich sind die direkten Unterstützungsprozesse wie Küche, Hauswirtschaft und Technik darin enthalten. Im administrativen Aufwand sind alle übrigen Funktionen wie beispielsweise die Geschäftsleitung, Finanzen & Controlling und Human Resources enthalten. Dem administrativen Aufwand wurden auch die separat erfassten Kosten für Tage der offenen Tür und diverse, dem Fundraising dienende Veranstaltungen und Publikumsanlässe zugewiesen.

**27 Eventualverbindlichkeiten**

Es bestehen im Berichtsjahr keine Eventualverbindlichkeiten.

**28 Kreditlimiten**

	2023	2022	davon im Berichtsjahr beansprucht
	TCHF	TCHF	TCHF
UBS (Baukredit)	4'200	4'200	2'520 (V.J: 2'940)
ZKB (Betriebsmittelkredit)	10'000	10'000	6'600 (V.J: 7'650)
ZKB (Baukredit)	28'000	28'000	20'000 (V.J: 20'000)
	<b>42'200</b>	<b>42'200</b>	

Es bestehen ein Betriebsmittelkredit sowie ein Baukredit bei der ZKB, für welche als Sicherheit die Liegenschaften am Standort Uster, Asylstrasse, dienen. Als Sicherheit für den Baukredit bei der UBS (Projekt Strahlegg, 10jähriger Festkredit) dienen die frei verfügbaren Wertschriften (Belehnungsgrenze Ende 2023: CHF 2.52 Mio.).

### 29 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen ausüben kann. Organisationen, welche ihrerseits direkt oder indirekt von nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend. Alle wesentlichen Transaktionen gegenüber nahestehenden Personen sowie daraus resultierende Guthaben oder Verbindlichkeiten werden in der Jahresrechnung offengelegt. Es gibt im Berichts- wie auch im Vorjahr keine nahestehende Personen.

Einzelne Mitglieder des Stiftungsrates erhalten für beratende Tätigkeiten Honorare (siehe Punkt 30). Mit Mitgliedern der Geschäftsleitung wurden ausser der ordentlichen Vergütung keine Transaktionen getätigt.

### 30 Unentgeltliche Leistungen

Neben den unter Punkt 31 erwähnten Leistungen der Stiftungsräte wurden im Geschäftsjahr 2023 wie auch im Vorjahr 2022 keine wesentlichen unentgeltlichen Leistungen erbracht. Freiwilligenarbeit wird nur dann strukturiert erfasst, wenn sie im Rahmen von Projekten (zeitlich festgelegter Einsatz, i.d.R. mehrere Personen) geleistet wird.

### 31 Honorare an Stiftungsräte

Die Mitglieder des Stiftungsrates erhalten für ihre Tätigkeit im Rahmen der Aufgaben des Stiftungsrates keine Sitzungsgelder oder Spesenvergütungen. Es werden keine Stiftungsrats honorare ausbezahlt. Für beratende Tätigkeiten wurden im 2023 an Stiftungsräte Honorare im Umfang von CHF 1'386.85 inkl. Sozialleistungen vergütet (Vorjahr CHF 1'732.60). Die Stundensätze werden einmal jährlich anlässlich der Genehmigung des Stiftungsrats-Honorar-Budgets im selben Gremium überprüft, ob diese marktgerecht sind. Die im 2023 und 2022 angewandten Stundensätze schwanken zwischen CHF 200 für beratende Tätigkeiten des Stiftungsratspräsidenten und CHF 150 für sonstige Mitglieder des Stiftungsrates und entsprechen damit marktüblichen Tagesansätzen von externen Beratern mit ähnlicher Aufgabenstellung.

### 32 Vergütungen an die Geschäftsleitung

Im Berichtsjahr 2023 wurden an die Geschäftsleitung der Stiftung Wagerenhof Vergütungen in Höhe von CHF 1'738'864.80 entrichtet (Vorjahr CHF 1'541'364.35). Die Vergütungen umfassen den Basislohn (brutto) sowie die seitens des Arbeitgebers entrichteten Beiträge an Sozial- und Vorsorgeeinrichtungen sowie allfällige Sachleistungen. Es bestehen keine variablen leistungsabhängigen Vergütungsprogramme. Die Steigerung gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum fusst auf zwei Nachfolgebeseetzungen in der Geschäftsleitung, bei denen Vorgänger und Nachfolger einige Monate gemeinsam angestellt waren, um die reibungslose Übergabe der Geschäfte zu sichern.

### 33 Revision

	2023	2022
	TCHF	TCHF
Prüfungsdienstleistungen	40	40
Beratungsdienstleistungen	-	-
	<b>40</b>	<b>40</b>

**34 Retrozessionen**

Weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr sind Retrozessionen bei einem externen Vermögensverwalter angefallen.

**35 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2023 und dem 17. April 2024 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven auf die Jahresrechnung zur Folge gehabt hätten oder an dieser Stelle erwähnt werden müssten.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Stiftungsrat an der Sitzung vom 17. April 2024 genehmigt.

## 1 Zweck der Organisation

Die Stiftung Wagerenhof bietet Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Behinderung betreute Wohn- und Pflegeplätze, Ausbildungs-, geschützte Arbeits- und Beschäftigungsplätze an. Sie handelt konfessionell und politisch unabhängig. Um diesen Zweck zu unterstützen, kann die Stiftung Nebenbetriebe führen und Liegenschaften erwerben oder veräussern. Sie kann sich an Einrichtungen anderer Rechtsträger mit gleicher oder ähnlicher Zielsetzung beteiligen.

## 2 Organe, Geschäftsführung und nahestehende Organisationen

Die Stiftung wird auf Basis folgender Urkunden und Reglemente, welche durch den Stiftungsrat erlassen und seitens der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kanton Zürichs (BVS) genehmigt wurden, geführt:

- «Stiftungsurkunde» vom 21. September 2022
- «Reglement über die Führung des Unternehmens» vom 21. September 2022
- «Anlagereglement» für Finanzanlagen gültig ab 17. Juni 2016
- -«Anlagerichtlinien» für Finanzanlagen gültig ab 23. September 2011

**Stiftungsrat:** Die Mitglieder werden vom Stiftungsrat für eine Amtsdauer von jeweils vier Jahren gewählt. Per 31.12.2023 umfasst der Stiftungsrat die folgenden Mitglieder:

Name	Funktion
Urs Zeller	Präsident
Christian Hardmeier	Vize-Präsident
Bruno Schärli	Quästor
Christian Bidermann	Mitglied
Monika Binder	Mitglied
Karin Fehr Thoma	Mitglied
Karen Ling	Mitglied
Gian Melcher	Mitglied

Drei Stiftungsräte sind mittels Kollektivunterschrift zu zweien zeichnungsberechtigt: der Präsident, der Vizepräsident sowie der Quästor.

**Geschäftsleitung:** Die Mitglieder der Geschäftsleitung werden von einem Ausschuss des Stiftungsrates gewählt. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung wird vom Stiftungsrat gewählt. Das Gremium setzt sich per 31.12.2023 wie folgt zusammen:

Name	Funktion
Luk De Crom	Gesamtleiter.
Birgit van Haltern	Stv. Gesamtleiterin, Leitung Finanzen und Informatik
Karin Hagmann	Leitung Gesundheit und Medizin
Claudia Hadorn	Leitung Human Resources
Tom Ackermann	Leitung Lebenswelt Wohnen und Freizeit
Jürg Steiner	Leitung Lebenswelt Arbeit
Luzia Ott-Spörri	Leitung Fachliche Führung Kerngeschäft

**Erweiterte Geschäftsleitung (Stichtag 31.12.2023):**

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Bereich</b>
Nicole Götschi	Ressortleiterin Wohnen	Lebenswelt Wohnen und Freizeit
Michael Kother	Ressortleiter Wohnen	Lebenswelt Wohnen und Freizeit
Linda Schlatter	Ressortleiterin Wohnen	Lebenswelt Wohnen und Freizeit
Cornelia Scheidegger	Ressortleiterin Wohnen, Stv. Bereichsleiterin	Lebenswelt Wohnen und Freizeit
Christine Kammermann	Ressortleiterin Hauswirtschaft	Lebenswelt Arbeit
Sandra Lengacher	Ressortleiterin Atelier & Verkauf	Lebenswelt Arbeit
Simon Müller	Ressortleiter Technik & Dienstleistungen, Stv. Bereichsleiter	Lebenswelt Arbeit
Daniel Nikolic	Ressortleiter Landwirtschaft	Lebenswelt Arbeit
Kurt Rööfli	Ressortleiter Gastronomie	Lebenswelt Arbeit
Jens Berensmann	Ressortleiter Informatik	Finanzen und Controlling
Kathrin Sommer	Stv. Bereichsleiterin	Fachliche Führung Kerngeschäft
Regula Deschmann-Heiniger	Stv. Bereichsleiterin	Human Resources
Jürgen Stradl	Stv. Bereichsleiter	Gesundheit und Medizin
Andrea Muntean	Ressortleiterin Unternehmensentwicklung	Gesamtleitung

Das Organigramm der Stiftung ist auf [www.wagerenhof.ch](http://www.wagerenhof.ch) publiziert.

**Revisionsstelle:** Die Revisionsstelle wird vom Stiftungsrat jeweils für zwei Jahre gewählt. Sie hat dem Stiftungsrat jährlich schriftlich Bericht zu erstatten. Aktuell als Revisionsstelle gewählt ist die KPMG AG, Badenerstrasse 172, 8004 Zürich.

**Beauftragte Dritte:** Zur Verwaltung der Finanzanlagen hat die Stiftung Wagerenhof Aufträge an die UBS und die ZKB vergeben. Die Aufträge sind vertraglich so geregelt, dass die Banken im Rahmen des Anlagereglements der Stiftung Wagerenhof Anlagen selber vornehmen (ZKB) oder entsprechende Empfehlungen abgeben und nach Absprache mit der Stiftung umsetzen (UBS).

### 3 Vermögenlage

Die Stiftung Wagerenhof hat den grössten Teil ihres Vermögens in den Betriebsliegenschaften, -mittel und -maschinen investiert. Das freie und zweckgebundene Finanzvermögen wird über die erwähnten Bankmandate in Aktien, Obligationen, Immobilienfonds und Rohstoff-Fonds angelegt. Detaillierte Informationen über die Finanzanlagen sind unter den Punkten 9 und 10 auf den Seiten 14 und 15 angeführt.

Die Vermögensanlage der Stiftung wird auf der Grundlage der vom Stiftungsrat beschlossenen Anlagestrategie vom 23. September 2011 und den Ausführungsbestimmungen der Anlagestrategie vom 17. Juni 2016 gestaltet.

#### 4 Ziele / Tätigkeit der Stiftung im Geschäftsjahr 2023

Um die im Zweck der Organisation ausgewiesenen Ziele im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen des Bundes und des Kantons betreffend die Eingliederung von erwachsenen Personen erreichen zu können, hat die Stiftung Wagerenhof mit der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich Leistungsvereinbarungen abgeschlossen. Darin sind die bewilligten und beitragsberechtigten Plätze festgelegt. Die folgende Tabelle weist die Auslastung der Stiftung Wagerenhof im Berichts- wie auch im Vorjahr aus (Stichtagsbetrachtung).

	Bewilligte Plätze	Belegte Plätze per 31.12.		Abweichung zum Vorjahr	Auslastung	
		2023	2022		2023	2022
Kollektives Wohnen mit Grundbetreuung	269	242.0	247.0	-2.0%	90.0%	91.8%
Tagesstätte	269	238.4	240.0	-0.7%	88.6%	89.2%
Werkstätte	58	48.5	50.2	-3.4%	83.6%	86.6%

Den zehn Eintritten von Bewohnerinnen und Bewohnern im Berichtsjahr (Vorjahr: 13) stehen acht Todesfälle (VJ: 7) sowie sieben Austritte aus sonstigen Gründen (VJ: 3) gegenüber.

Neben diesen Betreuungsplätzen hat die Stiftung Wagerenhof in den Jahren 2023 und 2022 Ausbildungsplätze angeboten:

	2023	2022
	Personen	Personen
Lernende	36	30
Berufliche Massnahmen für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung	4	4
Berufsbegleitend auszubildendes Fachpersonal	8	9
Praktikanten	5	12

Auch im Berichtsjahr 2023 wurde die Umsetzung der in der Strategie festgehaltenen strategischen Stossrichtungen – sinnvolle Entwicklung der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner (auch im Sinne des Inklusionsgedankens gemäss UN BRK), Sicherstellung der optimalen Betreuung durch die richtigen Mitarbeitenden und Führung, Entwicklung der Infrastruktur, langfristige Sicherung der Finanzen – konsequent verfolgt. Dreh- und Angelpunkt ist dabei die Schaffung eines liebevollen, bleibenden Zuhauses für die in der Stiftung lebenden und arbeitenden Menschen mit Beeinträchtigung. Die strategische Absicht des Stiftungsrates, im Jahr 2014 erstmals formuliert, wurde dabei im Jahr 2019 einer Überprüfung unterzogen und mit Ausnahme von kleineren Anpassungen durch den Stiftungsrat bestätigt. Auch mit dem Wechsel des Gesamtleiters Ende Mai 2023 – Andreas Dürst wurde nach knapp zehnjähriger Tätigkeit für die Stiftung in den Ruhestand verabschiedet und als neuer Gesamtleiter Luk De Crom begrüsst – wurde und wird der festgelegte Kurs weiter verfolgt. Aktuell findet ein Strategieüberprüfungsprozess mit dem Stiftungsrat und der Geschäftsleitung statt, um die bestehende Strategie zu aktualisieren und feinjustieren, damit auch neue, extern induzierte Veränderungen – Stichworte Selbstbestimmungsgesetz, Pflegeheimbettenplanung 2027 etc. – mit berücksichtigt sind.

Im Rahmen der durch das Management der Stiftung formulierten Umsetzungsstrategien (Strategien 2025) wurde im Berichtsjahr konkret an folgenden Projekten gearbeitet:

- Operational Excellence (OpEx), unter dem Titel: «Ankommen und verbessern. Schritt für Schritt. Heute ein bisschen besser als gestern und morgen ein bisschen besser als heute.», systematisch vorangetrieben entlang von sieben Teilprojekten:

## LAGE-, LEISTUNGS- UND TÄTIGKEITSBERICHT

1. Qualitätsmanagement systematisch weiterentwickeln
  2. die operative Exzellenz der kundenrelevanten Gesamtleistung bei der Erbringung der Kernprozesse im Unternehmen (Betreuung, Begleitung, Pflege und Assistenz der Kundinnen und Kunden) kontinuierlich verbessern
  3. Forcierung der Personalentwicklung
  4. die Sicherheit (Krisenmanagement, Risiko-Management, Brandschutz, Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz, etc.) aller Akteure im Unternehmen maximieren
  5. Aufbau und Etablierung einer Organisation inkl. Verankerung von Projektmanagement-Skills in der Organisation
  6. Konzepterstellung und Start des «Organisationales Lernen/Wissensmanagement»
  7. Vorbereitung des OpEx Teilprojekts «(non-financial) KPI (key performance indicators) des Unternehmens»
- Sicherstellung der operativen Performance entlang der 2016 mit dem Stiftungsrat festgelegten finanziellen Mittelfristplanung bis 2025
  - Weitere Stärkung des Lebensqualitätsprozesses mit der Zielsetzung, den individuellen Bedarf aller Kunden und Kundinnen institutionell zu erheben und so auch den kumulierten, institutionellen Bedarf erheben zu können, nach dem sich alle Aktivitäten der Bereiche ausrichten.

## 5 Kommentierung Finanzkennzahlen

### Sonstige kurzfristige Forderungen / Kurzfristige Aktive Rechnungsabgrenzung

Im Berichtsjahr 2022 war die zu dem Zeitpunkt noch ausstehende Rückerstattung vom Steueramt Stadt Zürich, Abteilung Grundsteuern (ca. TCHF 2'844) in den Kurzfristigen Aktiven Rechnungsabgrenzungen enthalten. Dies erklärt die «Abnahme» gegenüber dem Vorjahr.

### Anlagevermögen

Im Jahr 2023 wurden die beiden langjährigen Bauprojekte, «Dihei» und «Erschliessungsprojekt INFRA 2025», erfolgreich abgeschlossen, was zu einer weiteren Erhöhung der Bilanzposition führte. Ein Teil der Investitionen wurde, aufgrund der Finanzierung über einen zweckgebundenen Fonds, in das Zweckgebundene Anlagevermögen überführt. Im Jahr 2022 musste neben den ordentlichen Abschreibungen auch eine Wertberichtigung in Höhe von TCHF 372 aufgrund der Veräusserung des betroffenen Anlageguts vorgenommen werden, dies um den Anlagebuchwert auf Niveau des Verkaufserlöses zu bringen.

### Zweckgebundenes Anlagevermögen

Ein Teil der oben erwähnten baulichen Massnahmen am Standort Uster werden aus zweckgebundenen Geldern (Fonds Gull) finanziert. Entsprechend wurden im Jahr 2021 Aufwendungen für das Projekt „Dihei“ als „zweckgebundene Gebäude“ aktiviert, mit Nachaktivierungen in den Jahren 2022 und 2023. Der Fonds wird über die Abschreibungsdauer der finanzierten Immobilie reduziert, zur Entlastung der Abschreibungen.

Im Berichtsjahr wurden, wie bereits in den Vorjahren, vor allem physiotherapeutische Massnahmen sowie Herzenswünsche von Bewohnern («Wünsche werden wahr») finanziert.

### Finanzanlagen

Der Finanzmarkt 2023 schloss im Vergleich zum Vorjahresstichtag positiver ab. Dank der Thesaurierung von erwirtschafteten Geldern und Dividenden konnten die frei verfügbaren Finanzanlagen wieder an Wert zulegen.

**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Passive Rechnungsabgrenzungen**

Im Rahmen des Abschlusses der zuvor erwähnten Bauprojekte wurden per 31.12.2023 die vertraglich vereinbarten Schlussrechnungen seitens des Totalunternehmers ausgestellt. Diese erhöhen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Passiven Rechnungsabgrenzungen um ca. CHF 4.0 Mio.

**Langfristiges Fremdkapital**

Ein bestehender Betriebskredit wurde fristgerecht anteilig zurückgezahlt. Die Zunahme bei den Sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten erklärt sich aus den Zahlungen an bedingt rückzahlbaren Investitionsbeiträgen des Kantonalen Sozialamts für die Projekte „Dihei“ und „Erschliessungsprojekt INFRA2025“.

**Organisationskapital**

Das Organisationskapital der Stiftung Wagerenhof nimmt mit dem negativen Jahresergebnis um 11.7% ab und beträgt per Jahresende CHF 25.4 Mio. (Organisationskapital per Ende 2022 von CHF 28.6 Mio.).

**Erhaltene Zuwendungen**

Die frei verfügbaren Spenden liegen unter den Vorjahreswerten, da im Vorjahr eine frei verfügbare Grossspende im sechsstelligen Bereich realisiert werden konnte. Bei den frei verfügbaren Legaten wurde eine Akontozahlung eines Legats in der Willensvollstreckung verbucht. Bei den zweckgebundenen Spenden wurden insbesondere Fördergelder für Aufbauprojekte, wie z.B. die neu eröffneten Freizeiträume, den Fitnessraum für Bewohner und Mitarbeitende, sowie für therapeutische Massnahmen verbucht.

**Beiträge der öffentlichen Hand / Erlöse aus Lieferungen und Leistungen / Sonstige Erträge**

Aufgrund einer hohen Anzahl Austritte konnte die positive Auslastungsquote vom Vorjahr in den Leistungsvereinbarungen Wohnen und Tagesstätte leider nicht gehalten werden. Dies spiegelt sich auch in den Betriebsbeiträgen und in den Tagestaxen wider. Dahingegen konnten die Tarife aufgrund des kantonalen Teuerungsausgleichs 2023 um 3.5% angepasst werden. Die Sonstigen Erträge, welche vor allem die Einnahmen aus den Produktionsbetrieben umfassen, bewegten sich leicht unter dem Vorjahresniveau. Die Veräusserung der Modulbauten führt zu deutlich gesteigerten, einmaligen «Diversen Erträgen».

**Personalaufwand / übriger Personalaufwand**

Der Personalbestand stieg vor allem gegen Ende Jahr leicht an, blieb aber aufgrund des Fachkräftemangels unter den budgetierten Werten. Die Steigerung der Personalkosten resultiert vor allem aus der vollumfänglichen Weitergabe des kantonalen Teuerungsausgleichs 2023 in Höhe von 3.5% an die Mitarbeitenden.

**Sachaufwand**

Der Aufwand für Temporärpersonal, welcher im «Sonstigen Personalaufwand» enthalten ist, fiel mit CHF 1.6 Mio. abermals deutlich über dem langjährigen Mehrjahresdurchschnitt, aber auf Niveau des Vorjahres aus. Ursache hierfür war weiterhin der von Fachkräftemangel geprägte, arbeitnehmerfreundliche Arbeitsmarkt. Auch bei den Energie- und weiteren Materialkosten mussten Mehraufwendungen aufgrund von Preissteigerungen, bedingt durch die geopolitischen Rahmenbedingungen, hingenommen werden.

**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagen**

Die planmässigen Abschreibungen liegen aufgrund Aktivierung der neuen Gebäude in Uster über dem Vorjahresniveau, bewegen sich aber im erwarteten Bereich. Im Jahr 2022 musste eine Wertberichtigung in Höhe von TCHF 372 aufgrund der bevorstehenden Veräusserung des betroffenen Anlageguts vorgenommen werden, dies um den Anlagebuchwert auf Niveau des Verkaufserlöses zu bringen.

## Finanzergebnis

Das Börsenjahr schloss per 31.12.2023 positiv ab, was zu höheren Kursgewinnen führte. Der Erfolg konnte die Belastung auf Betriebsmittelkrediten und Hypotheken aufgrund der deutlich gestiegenen Zinsen jedoch nicht aufwiegen.

Es wird auch auf die detaillierten Ausführungen der einzelnen Bereiche im separat publizierten Jahresbericht 2023 verwiesen ([www.wagerenhof.ch](http://www.wagerenhof.ch)).

## 6 Entwicklung des Personalbestands

	2023	2022	Abweichung
	FTE	FTE	in %
Lebenswelt Wohnen und Freizeit	219.6	216.8	1.3%
Lebenswelt Arbeit	121.5	120.6	0.7%
Fachliche Führung Kerngeschäft	4.2	4.2	0.0%
Medizinisches, pflegerisches und therapeutisches Personal	34.1	31.7	7.6%
Verwaltung	35.6	37.4	-4.8%
	<b>415.0</b>	<b>410.7</b>	<b>1.0%</b>

## 7 Subventionsbehörde

Die Stiftung Wagerenhof erhält bedingt rückzahlbare Subventionen seitens folgender Behörden:

Bundesamt für Sozialversicherungen	Sozialamt des Kantons Zürich
Effingerstrasse 20	Röntgenstrasse 16/22
3003 Bern	8090 Zürich

## 8 Durchführung einer Risikobeurteilung

Die für die Gesellschaften im Konsolidierungskreis wesentlichen Risiken werden periodisch eruiert sowie auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit (tief-mittel-hoch) und ihre finanziellen Auswirkungen (tief-mittel-hoch) bewertet. Dem Stiftungsrat werden die bedeutendsten Risiken einmal jährlich in Form eines Risikoberichts von der Geschäftsleitung deskriptiv, mit Eintrittswahrscheinlichkeit (tief-mittel-hoch) und potenzieller finanzieller Auswirkung (tief-mittel-hoch) berichtet. Der Stiftungsrat prüft für die wesentlichen Einzelrisiken die getroffene Massnahme der Geschäftsleitung, das betreffende Risiko zu vermeiden, zu vermindern oder zu überwälzen.

Die letzte Risikobeurteilung durch den Stiftungsrat für das Jahr 2023 erfolgte am 17. April 2024. Aufgrund dieser Risikobeurteilung sind keine besonderen Rückstellungen und Wertberichtigungen in der vorliegenden Jahresrechnung erforderlich.

## 9 Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Berichtsjahr sind keine aussergewöhnlichen Ereignisse aufgetreten, welche den Betrieb der Stiftung Wagerenhof beeinflusst und/oder eine Auswirkung auf die Finanzzahlen gehabt hätten. In der Arbeit und der Struktur der Stiftung sind keine Veränderungen erkennbar, welche die Erfüllung des Zwecks oder den Fortbestand der Stiftung gefährden.

## 10 Rück- und Ausblick

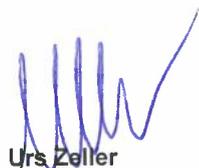
Das Jahr 2023 stand unter dem Motto «Gemeinsam auf Kurs». Nach fast zehn Jahren übergab Andreas Dürst die Geschichte der Stiftung aufgrund seiner Pensionierung zum 1. Juni 2023 in die Hände seines Nachfolgers, Luk De Crom. Dank der umsichtigen, gut vorbereiteten Übergabe verlief der Wechsel an der Spitze der Geschäftsleitung störungsfrei und problemlos. Kurz darauf vollzog sich der nächste Generationenwechsel: Im Bereich Fachliche Führung Kerngeschäft übernahm Luzia Ott, zuvor bereits stellvertretende Bereichsleiterin, die Geschäfte von Colette Rymann Solèr, welche ebenfalls das Pensionsalter erreicht hatte. Beide Pensionäre wurden seitens Bewohnenden und Mitarbeitenden gebührend verabschiedet wie auch ihre Nachfolger herzlich willkommen geheissen. Im Geschäftsgang war und ist dem obersten Stiftungsgremium die grösstmögliche Kontinuität des eingeschlagenen, bewährten Weges wichtig. Die seit dem Wechsel vergangenen Monate zeigen, dass sich dies unter der neu zusammengesetzten Geschäftsleitung nicht ändert.

Den Alltag der Stiftung geprägt hat im Jahr 2023 das Auslastungsmanagement. Das Bewohner-Marketing wurde intensiviert; der Aufnahmeprozess für potentielle Kunden punktuell angepasst. Trotz einer die Eintritte übersteigenden Anzahl Austritte im Jahr 2023 ist die Geschäftsleitung positiv gestimmt, die Belegung ihrer diversen Angebote im aktuellen Betriebsjahr zu verbessern. Die Nachfrage sowohl nach Wohn-, Tagesstätten- und Werkstattplätzen ist ungebrochen und wird bisher auch nicht durch das Inkrafttreten des Selbstbestimmungsgesetzes im Kantons Zürich per 1.1.2024 geschmälert. Gleichzeitig beschäftigte die Stiftung auch die Ressourcensituation und die angespannte Lage am Arbeitsmarkt.

Die Entwicklungen auf gesellschaftlicher-politischer Ebene werden weiterhin aufmerksam beobachtet. Im für das Jahr 2024 initiierten Strategieüberprüfungsprozess werden die neuen Entwicklungen – neben dem Selbstbestimmungsgesetz auch die Pflegeheimbettenplanung 2027, die Entwicklungen bei den Fachkräften/dem Arbeitsmarkt, etc. – mitberücksichtigt werden. Gleichzeitig werden die OpEx-Projekte im Alltag weiterhin vorangetrieben, um den Business Excellence-Gedanken in der gesamten Organisation zu verankern. Die für das Jahr 2024 gesetzten Ziele bezüglich Kundenauslastung, Ressourcenmanagement und finanzielle Performance sind ambitioniert, aber erreichbar. Finanziell ist aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Preissteigerungen (Energie, Einkaufsprodukte, aber auch erhöhte Zinssätze) ein Defizit budgetiert, welches aber deutlich verbessert ist gegenüber den beiden zuletzt ausgewiesenen Ergebnissen. Stiftungsrat und Geschäftsleitung sind somit für das Betriebsjahr 2024 vorsichtig optimistisch, dass die Ziele wie vorgesehen erreicht werden.

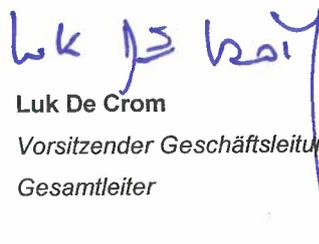
Uster, 17. April 2024

**Stiftung Wagerenhof**



Urs Zeller

Präsident des Stiftungsrates



Luk De Crom

Vorsitzender Geschäftsleitung/  
Gesamtleiter



Birgit van Haltern

Leitung Finanzen und  
Informatik